

Befreiung der Frauen durch den Islam (teil 2 von 2): Die verschiedenen Rechte, die der Islam den Frauen gewährt

Beschreibung: Die ergänzenden Rollen von Mann und Frau im Islam.

von Mary Ali and Anjum Ali (edited by IslamReligion.com)

Veröffentlicht am 18 Aug 2008 - Zuletzt verändert am 18 Aug 2008

Kategorie: [Artikel](#) > [Aktuelle Angelegenheiten](#) > [Frauen](#)

Rechte einer Ehefrau

Im Qur'an steht:

"Und unter Seinen Zeichen ist dies, dass Er Gattinnen für euch aus euch selber schuf, auf dass ihr Frieden bei ihnen finden möget; und Er hat Zuneigung und Barmherzigkeit zwischen euch gesetzt. Hierin liegen wahrlich Zeichen für ein Volk, das nachdenkt." (Quran 30:21)

Heirat ist daher nicht nur eine physikalische oder emotionale Notwendigkeit, sondern tatsächlich ein Zeichen Gottes! Es ist eine Beziehung aus gegenseitigen Rechten und Pflichten auf der Basis göttlicher Rechtleitung. Gott erschuf Männer und Frauen mit sich ergänzenden Naturen und im Qur'an legte Er ein System von Gesetzen fest, die die harmonischen Beziehungen zwischen beiden Geschlechtern unterstützen.

"...Sie sind ein Kleid für euch und ihr seid ein Kleid für sie... " (Quran 2:187)

Kleidung schützt den Körper und bedeckt Schönheit oder Fehler des Körpers. Genauso wird der Ehegatte betrachtet. Einer schützt den anderen und verbirgt dessen Fehler und schmeichelt den Charakteristika des Gatten. Um die Liebe und Sicherheit, die eine Ehe bereithält, zu stillen, besitzen die muslimischen Ehefrauen verschiedene Rechte. Das erste Recht der Ehefrau ist, *Mahr* zu erhalten, ein Geschenk von ihrem Ehemann, das Teil des Ehevertrags und für dessen Rechtskräftigkeit notwendig ist.

Das zweite Recht ist Unterhalt. Egal, welchen Reichtum sie selber besitzt, ist ihr Mann verpflichtet, sie mit Nahrung, Unterkunft und Kleidung zu versorgen. Aber er ist nicht gezwungen, mehr auszugeben, als er kann, und seine Frau darf keine unvernünftigen Forderungen stellen. Im Qur'an steht:

"Jeder soll aus seiner Fülle geben, wenn er Fülle hat; und der, dessen Mittel beschränkt sind, soll gemäß dem ausgeben, was Gott ihm gegeben hat. Gott fordert von keiner Seele etwas über das hinaus, was Er ihr gegeben hat." (Quran 65:7)

Gott sagt uns, die Männer sind die Verantwortlichen über die Frauen und haben die Führung der Familie. Seine Verantwortlichkeit für den Gehorsam Gott gegenüber

erstreckt sich darauf, seine Familie anzuleiten, Gott jederzeit gehorsam zu sein.

Die Rechte einer Ehefrau gehen über materielle Bedürfnisse hinaus. Sie besitzt das Recht auf freundliche Behandlung. Der Prophet sagte:

"Die vollkommensten Gläubigen sind die mit dem besten Benehmen. Und die besten von euch sind die, die am besten zu ihren Frauen sind."

Gott sagt uns, Er schuf Gefährten und legte Liebe, Gnade und Ruhe zwischen sie.

Sowohl Männer als auch Frauen haben ein Bedürfnis nach Gesellschaft und sexuelle Bedürfnisse, und die Ehe erfüllt diese beiden Bedürfnisse. Denn wenn ein Gatte diese Befriedigung des anderen ablehnt, taucht die Versuchung auf, sie anderswo zu suchen.

Pflichten einer Ehefrau

Mit Rechten kommen auch Verpflichtungen. Deshalb haben Ehefrauen auch bestimmte Pflichten gegenüber ihren Ehegatten. Der Qur'an sagt:

"...Darum sind die tugendhaften Frauen die Gehorsamen und diejenigen, die (ihrer Gatten) Geheimnisse mit Gottes Hilfe bewahren...."(Quran 4:34)

Eine Frau sollte die Geheimnisse ihres Ehegatten bewahren und ihre eheliche Intimität schützen. Intime Angelegenheiten oder Fehler, die ihn entehren würden, sollten von der Frau niemandem mitgeteilt werden, genau wie auch von ihm erwartet wird, dass er ihre Ehre bewahrt.

Eine Frau muss auch den Besitz ihres Ehegatten bewahren. Sie muss sein Heim und seine Besitztümer so gut sie kann, vor Diebstahl oder Schaden beschützen. Sie sollte den Haushalt weise versorgen und so vor Verlust oder Verschwendung bewahren. Sie sollte niemandem erlauben, das Haus zu betreten, den ihr Ehegatte nicht mag oder sich in irgendwelche Ausgaben stürzen, die ihr Mann missbilligt.

Eine muslimische Frau muss mit ihrem Ehegatten zusammenarbeiten und sich ihm anpassen. Allerdings kann es keine Zusammenarbeit mit einem Ehemann geben, der Gott ungehorsam ist. Sie sollte seinen Bitten nicht nachkommen, falls er etwas Verbotenes von ihr verlangt. Ein Ehemann sollte seine Frau nicht ausnutzen, sondern auch an ihre Bedürfnisse und Freude denken.

Schlussfolgerung

Im Qur'an steht:

"Und es ziemt sich nicht für einen gläubigen Mann und eine gläubige Frau, dass sie - wenn Gott und Sein Gesandter eine Angelegenheit (für sie) beschlossen haben - (danach) eine andere Wahl in ihrer Angelegenheit treffen. Und der, der Gott und Seinem Gesandten nicht gehorcht, geht wahrlich in offenkundiger Weise irre." (Quran 33:36)

Der muslimischen Frau wurde vor 1400 Jahren eine Rolle, Pflichten und Rechte zugeteilt, die die meisten Frauen im Westen heutzutage noch nicht einmal geniessen. Diese kommen von Gott und wurden eingesetzt, um das Gleichgewicht in der Gesellschaft herzustellen, was an einer Stelle ungerecht oder fehlend erscheint, wird an anderer Stelle ausgeglichen oder erklärt. Islam ist eine vollständige Lebensweise.

Die Web Adresse dieses Artikels:

<http://www.islamreligion.com/de/articles/428>

Copyright 2006-2011 [IslamReligion.com](http://www.IslamReligion.com). Alle Rechte vorbehalten.